Im Klartext

CDU

Halbzeit in Nidderau

Nach der Kommunalwahl 2021 zieht der CDU-Parteivorsitzende Otmar Wörner eine Zwischenbilanz. Die CDU Nidderau sieht sich als starke Opposition, die sich inhaltlich einbringt und wichtige, manchmal kritische Themen in die aktuelle Diskussion bringt. „Das ist die Aufgabe der Opposition: Hinschauen und Hinterfragen, regierende Parteien kontrollieren und Missstände nachverfolgen“, führt Otmar Wörner dazu aus. „Die CDU hat ein Wahlversprechen abgegeben, daran fühlen wir uns gebunden und an diesen Themen arbeiten wir.

Eine kontinuierliche Oppositionsarbeit hat Einfluss auf Entscheidungen in der Stadt Nidderau. Ein gutes Beispiel dafür ist, dass die Pläne einer zentralen Sportanlage endgültig Geschichte sind. Jahrelang hat die rot-grüne Koalition an dieser Idee festgehalten. Die Ansicht der CDU war es von Anfang an, dass die örtlichen Sportanlagen erhalten und verbessert werden müssen. Die Haltung der Nidderauer Fußballvereine hat diese Annahme bestätigt.

Auch die Neuplanung des Auenkonzeptes ist auf Oppositionsarbeit und Bürgerengagement zurückzuführen. Jetzt wird neu geplant – und die städtischen Verantwortlichen sind gut beraten, das Votum der Bürger zu berücksichtigen. Formaljuristisch kann man sich darauf zurückziehen, dass das nötige Quorum knapp verfehlt wurde. Das heißt zu ignorieren, dass sich fast 60 % der Bürger und Bürgerinnen gegen die Schlangenbrücke und asphaltierte Wege in den Nidderauen ausgesprochen haben.

In der zweiten „Halbzeit“ wird die CDU Nidderau den Erhalt und die Pflege städtischer Infrastruktur in den Fokus nehmen: den Zustand der Bürgerhäuser, Straßen, Spielplätze und öffentlichen Anlagen.
Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen.

Die Arbeit der Fraktion

Wie sieht eigentlich die Arbeit der Nidderauer CDU-Fraktion aus?

In der aktuellen Legislaturperiode wurden bisher über 100 Anträge und Anfragen gestellt. Folgende Themen liegen der Fraktion am Herzen und wurden bzw. werden immer wieder in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Stadtentwicklung: Die CDU fordert dezentrale Sportanlagen. Sie unterstützt die Vereine in den Stadtteilen. Wichtig ist die Erhaltung der vorhandenen städtischen Infrastruktur und ein Nein zu Prestigeobjekten. Baugebiete sollen gerecht auf alle Stadtteile verteilt werden; dies beinhaltet auch eine maßvolle Entwicklung der größeren Stadtteile. Die Versorgungslage besonders der kleinen Stadtteile muss dringend verbessert werden.

Wirtschaftsförderung: Hier ansässige Unternehmen müssen aktiv gefördert werden. Ebenso sollten die Pächter in den Bürgerhäusern (Gastronomie) unterstützt werden. Nicht zuletzt sind touristische Angebote unumgänglich.

Soziale Themen: Die Verbesserung der ärztlichen Versorgung ist und bleibt ein Kernthema. Hierzu gab es Anträge zur Errichtung eines Ärztezentrums. Ebenso stammt die Idee, ein Alten- und Pflegezentrum in Erbstadt zu errichten, von der CDU Nidderau. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Kitas und die Kinderbetreuung in Nidderau.

Die CDU Nidderau hat die Bürgerinitiative, die sich gegen den Bau einer Brücke im Landschaftsschutzgebiet ausspricht, aktiv mit Anträgen unterstützt. Es erfolgten weitere Anträge zu Photovoltaik, Wasserstofftankstellen sowie Solarflächen auf privaten und öffentlichen Gebäuden.

Nahezu alle Anträge, die die Fraktion einbringt, werden von Rot-Grün abgelehnt. Gern werden diese dann ein wenig später mit ein wenig Kosmetik aufgehübscht von Rot-Grün erneut eingebracht und als eigener Erfolg gefeiert. Als aktuelles Beispiel sind hier die dezentralen Sportanlagen zu nennen, die jetzt von Rot-Grün unter "Sportstadt Nidderau" laufen.

Die CDU-Fraktion vermisst leider das vielgepriesene und geforderte "aufeinander zugehen" von Rot-Grün. Trotz allem setzt sich die CDU-Fraktion auch weiterhin gezielt und mit voller Kraft für die Nidderauer Bürger ein und zwar nicht durch Facebook-Nachrichten, sondern durch hartes und fachlich fundiertes Arbeiten.

Rückblick Mariokart-Turnier

Arbeitskreis NEXT GEN (nächste Generation) erster Event erfolgreich

Unser AK NEXT GEN – also unser jüngst gegründeter Arbeitskreis für die Interessen von Bürger:innen U35 – hat erfolgreich sein erstes Event veranstaltet.

Am Samstagabend des 15. Juli veranstalteten wir das erste Mariokart-Turnier. Ursprünglich als Freiluft-Veranstaltung geplant wurde kurzfristig in die Nidderhalle in Nidderau-Eichen ausgewichen, was mit dem regnerischen Wetter gut passte.

Es wurde gegrillt und um 19 Uhr das Turnier eröffnet. Es traten 16 Teams von je 2-4 Teilnehmern ab 10 Jahren gegeneinander an. Es wurde nach K.O.-Prinzip gespielt. Auf einer Konsole traten pro Spiel zwei Spieler aus je zwei Teams gegeneinander auf einer Großbildleinwand an. Die Wertungen wurden pro Team summiert. Nach einer Vorrunde von vier Spielen pro Match folgten Viertel - und Halbfinale mit je zwei Spielen und einem Finalspiel.

Die Treppchen-Plätze erhielten jeweils als Preise Lose für die Sommerlotterie von Nidderau und Gutscheine für den Luxor Filmpalast Nidderau und das Restaurant Django. Die bunt gemischten Teams (was sowohl Alter als auch Spielerfahrung angeht) hatten viel Spaß und es war ein schöner Abend.

Das Turnier war ein voller Erfolg und ihr dürft euch auf weitere Turniere in der Zukunft freuen.

Rückblick Schwarzbierfest Ostheim

Gelungenes Familien- und Schwarzbierfest der Ostheimer CDU

Foto vlnr: Max Schad, Kurt Heißig, Otmar Wörner, Dr. Katja Leikert, Günter Brandt

Bei herrlichem Wetter trafen sich Ostheimer Familien im Bürgerhof und tauschten sich bei einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken aus.

Kinderspiele und Hüpfburg kamen genauso gut an, wie der Kinderchor „Bunte Töne“ der SV Windecken. Die nordhessische Bratwurst wurde genauso genossen, wie die Jost‘schen Steaks und Brückners Brötchen. Die handgemachten Torten waren der Renner und ziemlich schnell ausverkauft. Das nächste Mal gibt es mehr davon, obwohl wir schon reichlich geplant hatten.

Der Bürgerhof war richtig gut besucht. Die Ostheimer CDU bedankt sich bei allen, die am Gelingen des Fests mitgewirkt haben, vor allem bei den vielen Helfern. Herzlichen Dank, ohne Euch hätte das nicht so gut funktioniert. Unser Angebot über die Ostheimer Belange zu reden, wurde angenommen und nun können wir die Problemlösungen angehen. Der Bürgerhof bietet ja auch eine richtig gemütliche Atmosphäre.

Rückblick Äppelfest Windecken

„Schönstes Fest in Nidderau“

Am 13.08.2023 hat der Windecker Ortsverband zu seinem jährlichen Äppelfest, wie schon im letzten Jahr, ins Anglerheim eingeladen.
Bei Livemusik und Gegrilltem, Kaffee und Kuchen, Tanz und beständigem Wetter waren die Tische im Freien den ganzen Tag über gut besetzt. Eine Besucherin lobte das Versorgerteam mit den Worten „Ihr habt hier seit langem das schönste Fest in Nidderau geschmissen!“ Ein besseres Lob kann es nicht geben.

Als Gäste besuchten am Nachmittag die Landesfraktionsvorsitzende der CDU-Hessen Frau Ines Claus (MdL) und der Kreistagsabgeordnete im Main-Kinzig-Kreis Max Schad (MdL) das Fest und stimmten die Versammelten auf die Landtagswahl ein.

Es hat sich gelohnt - im nächsten Jahr wird es wieder ein Äppelfest geben.

Landtagswahl am 08. Oktober 2023

Liebe Nidderauerinnen und Nidderauer,

seit der zurückliegenden Landtagswahl darf ich die Stadt Nidderau als direkt gewählter Abgeordneter im Hessischen Landtag vertreten. Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen (4 Jahre alt sowie einen Säugling).

Mein Schwerpunkt ist die Sozialpolitik. In Wiesbaden bin ich u.a. Sprecher für Menschen mit Behinderung sowie jugendpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. Zudem bin ich u.a. Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss und setze mich dort für Kinder und Jugendliche ein.

Wichtig ist mir die Arbeit im Wahlkreis. Bei vielen Gelegenheiten bin ich in Nidderau unterwegs und ansprechbar. Besonders habe ich mich für die heimischen Vereine engagiert und konnte ca. 200 Förderungen in Wiesbaden anstoßen.

In den zurückliegenden Jahren ist es uns gelungen, unser Bundesland zielgerichtet weiter zu entwickeln. Wir sind das Gegenmodell zur Bundesregierung in Berlin – mit Stabilität statt permanentem Streit. Diesen Weg wollen wir fortsetzen und haben uns konkrete Ziele vorgenommen. Unser Motto ist: Nicht zu viel versprechen, aber alles halten.

Schwerpunkt unserer Arbeit ist die innere Sicherheit u.a. durch eine gut ausgestattete Polizei. Wir wollen mehr Härte des Rechtsstaates bei Gewalt, Kriminalität und gegen Straftäter.

Wir setzen uns für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Hessen ein. Unseren Wohlstand und die Arbeitsplätze wollen wir sichern und weiter ausbauen – auch durch konsequente Investitionen in die Infrastruktur.

Kräftig investieren wollen wir in unsere Schülerinnen und Schüler und weitere Verbesserungen in der Bildung erreichen. Nähere Infos auch auf meiner Seite www.max-schad.de

Herzliche Grüße
Ihr Max Schad

Herzliche Einladung

zum Martinslunch

am Sonntag, 05.November 2023

12:00 - 16:00 Uhr

Im katholischen Pfarrheim, Heldenbergen

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Mittagsbuffet und anschließendem Kaffee und Kuchen

Unkostenbeitrag
Erwachsene 10 Euro
Kinder 6 Euro

Anmeldung erbeten bei

Charlotte Gäckle unter der Telefonnummer 06187-23428

Mitgliederversammlung mit anschließendem Fest

Am 21. Juli fand die Mitgliederversammlung der CDU Nidderau im Café Fernweg statt. Es wurden die Delegierten für den Kreisparteitag am 26.09.2023 gewählt. Einen herzlichen Dank an unseren Wahlleiter, den designierten Bürgermeister, Christian Litzinger, der Stadt Gelnhausen. Anschließend gab es die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein bei Gegrilltem und Getränken.

Impressum
CDU Stadtverband Nidderau · Rosenstr. 7 · 61130 Nidderau
Telefon: 06187 - 24 200 · E-Mail: Post@cdu-nidderau.de